

5 Seiten für die

soziale Einrichtung

Reutlingen, . . . . . . . . . . . . . . .

**Sozialpraktikum**

Sehr geehrte Damen und sehr geehrte Herren,

die Schüler und Schülerinnen sollen in Ihrem **einwöchigem Sozialpraktikum** im Zeitraum vom

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . mehr über die soziale Wirklichkeit, verschiedene Lebenswege und Lebenskonzepte erfahren. Zudem sollen sie die Erfahrung machen, wie wichtig soziales Engagement ist und ihre sozialen Kompetenzen weiterentwickeln.

Sie richten sich nach den in den sozialen Einrichtungen geltenden Anforderungen, Arbeitszeiten und Regeln.

Voraussetzung für das Gelingen dieses Vorhabens, ist die Bereitschaft der Einrichtungen und Institutionen, Schüler für den o. g. Zeitraum bei sich aufzunehmen und ihnen ein Sozialpraktikum zu ermöglichen.

Wir wissen um die relativ hohe Mehrbelastung Ihrerseits!

Für Ihre Bereitschaft bedanken wir uns im Voraus bei Ihnen und Ihren Mitarbeitern im Namen der Schule, der Eltern und der Schüler und Schülerinnen ganz herzlich.

In dem beiliegenden Merkblatt erhalten Sie noch weitere kurze Informationen zum Praktikum.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

die Schulleitung mit Team

Seite 1 von 5

**Merkblatt zum Sozialpraktikum**

**Arbeitszeit:** Übliche Arbeitszeit nach Vereinbarung mit dem Praktikanten

im Rahmen des Jugendarbeitsgesetzes.

Mindeststundenanzahl 30.

**Entlohnung:** Das Sozialpraktikum ist eine schulische Veranstaltung

und wird nicht entlohnt.

**Schwierigkeiten:** Sollten während des Praktikums Probleme oder Schwierig-

keiten auftreten, wenden Sie sich bitte an die Schule.

**Versäumnis:** Kommt ein Praktikant nicht zur Arbeit, benachrichtigen Sie

bitte die Schule.

**Versicherung:** Alle Schüler sind während des Praktikums durch die Schule

versichert.

**Besuch:** Die Schüler werden in ihrem Praktikum von einem Lehrer

besucht oder in Ausnahmefällen telefonisch über die

Einrichtung kontaktiert.

**Bescheinigung und** Nach Beendigung des Praktikums bitten wir Sie sehr

**Beurteilung:** freundlich sich für die Beurteilung (beiliegende Vorlage) und

die Praktikumsbestätigung kurz Zeit zu nehmen.

Seite 2 von 5

**Rückmeldebogen für das Sozialpraktikum**

Unsere soziale Einrichtung ist bereit, folgenden Schüler/Schülerin für ein Sozialpraktikum aufzunehmen:

**Name des Schülers/der Schülerin**:

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . ., Klasse: . . . . . . . . . . . . . . .

**Termin**: . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

**Name der sozialen Einrichtung, bitte mit Adresse und Telefonnummer:**

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

**Folgende Berufe und Abteilungen konnten erkundet werden:**

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

**Hinweise, Bemerkungen:**

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

**Name des zuständigen Mitarbeiters (ggf. mit Durchwahl-Nr.):**

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

*(Ort und Datum) (Unterschrift, Funktionsbezeichnung)*

Die Lehrer/Lehrerinnen der Gemeinschaftsschule werden versuchen, jeden Schüler während des Praktikums zu besuchen. Wir danken Ihnen im Voraus sehr herzlich für die Bereitstellung des Praktikumsplatzes.

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten: . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

Seite 3 von 5

**Teilnahmebestätigung Sozialpraktikum**

**Name des Schülers/der Schülerin**: . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

**Praktikumszeitraum**: . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

Hiermit bestätigen wir die Teilnahme an dem Sozialpraktikum in unserer Einrichtung.

Er/Sie konnte Einblick in folgenden Beruf/Abteilungen erhalten: . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

Folgende Tätigkeiten wurden ausgeübt: . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

**Soziale-Einrichtung / Stempel:**

**Ansprechpartner/in:**

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

*(Name und Telefonnummer)*

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

*(Ort und Datum) (Unterschrift, Funktionsbezeichnung*

Seite 4 von 5

**Beurteilungskriterien**

Name/Stempel der Einrichtung und

Name und Unterschrift des Betreuers: . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

Name des Schülers: . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

War anwesend von: . . . . . . . . . . . . . . . . bis: . . . . . . . . . . . . . . Fehlzeiten: . . . . . . . . . . . . . . .

Welches waren die Aufgaben, die/der SchülerIn vorwiegend übernahm?

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | sehr positiv | positiv | okay | na ja | negativ | sehr negativ |
| Erfüllte die gestellten Aufgaben. |  |  |  |  |  |  |
| War zuverlässig. |  |  |  |  |  |  |
| War motiviert und interessiert an den Tätigkeiten und dem Betrieb. |  |  |  |  |  |  |
| Verhalten gegenüber Mitarbeitern und Vorgesetzten. |  |  |  |  |  |  |
| War pünktlich. |  |  |  |  |  |  |
| Arbeitete sorgfältig. |  |  |  |  |  |  |
| Arbeitete teils selbstständig. |  |  |  |  |  |  |
| War teamfähig. |  |  |  |  |  |  |
| War gewissenhaft. |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |

*In leeren Feldern können Sie eigene, für Sie wichtige Kriterien einfügen. Sollten Sie das Ankreuzver-fahren nicht in Anspruch nehmen wollen, bitten wir Sie auf der Rückseite um eine verbale Beurteilung, die allerdings die o.g. Kriterien berücksichtigen sollte*. *Zusätzliche Anmerkungen sind möglich. Ebenso ein Notenvorschlag.*

**Optionaler Notenvorschlag:** . . . . . . . . . . . . . . . . .

Die Schulleitung bedankt sich sehr herzlich für Ihre Mithilfe und Ihre Bemühungen. Seite 5 von 5

Reutlingen, . . . . . . . . . . . . . . .

**Info für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 und deren Eltern**

**Sozial-Praktikum**

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Die FFG führt in der 8. Klasse zwei Praktika durch. Für die Schülerinnen und Schüler bestehen folgende Rahmenbedingungen:

In der Zeit vom . . . . . . . . . . . . . . . bis . . . . . . . . . . . . . . . wird jeweils einwöchig ein Betriebspraktikum und ein Sozialpraktikum stattfinden, d. h. die daran teilnehmenden Schülerinnen und Schüler werden jeden Tag in den Unternehmen und sozialen Einrichtungen **6 - 8 Stunden mitarbeiten**.

Für die Schüler entfällt der Schulunterricht.

Es gibt unterschiedlichste Bereiche, in denen ein Sozial - Praktikum denkbar ist:

* Soziale Einrichtungen, z.B. Bruderhaus Diakonie, Altenheime, Habila Rappertshofen, Welt-Laden, Reutlinger Tafel, Hausaufgabenbetreuung beim Deutschen Kinderschutzbund, Fördervereine der Grundschulen usw.
* Vereine
* Kirchengemeinden
* Betreuung von hilfsbedürftigen Privatpersonen
* Kinderhort + Kindergärten
* Alten- und Pflegeheime

Bedingung für die Anerkennung des Sozialpraktikums ist eine soziale Tätigkeit, d. h. Engagement für Menschen (kein Tierheim).

Die Schülerinnen und Schüler werden von einer Lehrkraft während ihrer Praktika besucht. In Ausnahmefällen findet kein Besuch vor Ort statt, sondern eine telefonische Nachfrage bei der Einrichtung bzw. im Unternehmen.

Die ausgefüllten Anmeldebögen der sozialen Einrichtungen und Unternehmen müssen

bis spätestens . . . . . . . . . . . . . . . . . . beim Klassenlehrer abgegeben werden.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße,

Klassenlehrer der Klassenstufe 8 Seite 1 von 2

**Merkblatt zum Sozialpraktikum**

**Arbeitszeit:** Übliche Arbeitszeit nach Vereinbarung mit dem Praktikanten

im Rahmen des Jugendarbeitsgesetzes.

Mindeststundenanzahl 30.

**Entlohnung:** Das Betriebspraktikum ist eine schulische Veranstaltung

und wird nicht entlohnt.

**Schwierigkeiten:** Sollten während des Praktikums Probleme oder Schwierig-

keiten auftreten, wenden Sie sich bitte an die Schule.

**Versäumnis:** Kommt ein Praktikant nicht zur Arbeit, benachrichtigen Sie

bitte die Schule.

**Versicherung:** Alle Schüler sind während des Praktikums durch die Schule

versichert.

**Besuch:** Die Schüler werden in ihrem Praktikum von einem Lehrer

besucht oder in Ausnahmefällen telefonisch über die

Einrichtung kontaktiert.

**Bescheinigung und** Nach Beendigung des Praktikums bitten wir Sie sehr

**Beurteilung:** freundlich sich für die Beurteilung (beiliegende Vorlage) und

die Praktikumsbestätigung kurz Zeit zu nehmen.

Seite 2 von 2